

Lederwerke Johann Biertz Aktiengesellschaft.

Sitz in Viersen, Gerberstraße 100.

Vorstand: Paul Klinger, Peter Jelineck.

Aufsichtsrat: Vors.: Fabrik. Peter von Laufenberg, Hagen; Stellv.: Dir. Willy Schmitz, Haspe; Franz Beulen, Hagen.

Gegründet: 4./6. 1923; eingetr. 16./10. 1923.

Zweck: Herstellung von technischen Lederwaren aller Art, Handel mit denselben für das In- u. Ausland, insbes. auch die Fortführung des bislang von der Firma „Johann Biertz G. m. b. H.“ in Viersen betriebenen Handelsunternehmens. Fabrikation von Vache-Leder.

Kapital: 100 000 RM in 1000 Namens-Akt. zu 100 RM.

Urspr. 12 Mill. M in 12 000 Akt. zu 1000 M, übere. von den Gründern zu 3000 %, umgestellt lt. G.-V. v. 17./12. 1924 auf 480 000 RM (25 : 1) in 12 000 Akt. zu 40 RM. Lt. G.-V. v. 11./5. 1925 neuerl. Umstell. durch Herabsetz. von 480 000 RM auf 240 000 RM in 12 000 Aktien zu 20 RM. Die G.-V. v. 30./6. 1930 beschloß Herabsetz. des A.-K. um 120 000 RM. Lt. G.-V. v. 27./5. 1932 Herabsetz. des A.-K. um 47 800 RM auf 72 200 RM u. Wiedererhö. um 27 800 RM auf 100 000 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbjahr. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundstücke 50 000, Gebäude 39 000, Maschinen 38 000, Neu-anlage Vache-Gerberei 22 053, Mobiliar 1, Materialien 1, Vorräte: Rohst., Betr.- und Hilfsmaterialien 36 305, Halbfertig- u. Fertigfabr. 153 165, Forderungen aus Warenlieferungen u. Leistungen 73 264, Kasse u. Postscheck 1054. — **Passiva:** A.-K. 100 000, gesetzliche Reserve 10 000, Hypotheken 90 000, Darlehen 80 000, Verbindlichkeiten aus Warenlieferungen u. Leistungen 24 799, Akzepte 84 885, Banken 21 667, Gewinn 1492. Sa. 412 843 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne und Gehälter 73 784, soziale Abgaben 5704, Abschreib. 4160, Zinsen 11 320, Besitzsteuer 3244, sonst. Aufwendungen 49 689, Gewinn 1492. Sa. 149 393 RM. — **Kredit:** Ertrag nach Abzug der Aufwendungen f. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 149 393 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Lederfabrik Zuffenhausen Sihler & Cie. Aktiengesellschaft.

Sitz in Zuffenhausen.

Vorstand: Dr. Wilhelm Henne, Stuttgart; August Allimant, Zuffenhausen.

Prokuristen: R. Levi, E. Scherz.

Aufsichtsrat: Vors.: Fabrikant Arthur Levi; Stellv.: Bankdir. Hermann Köhler, Rechtsanw. Dr. Alfred Schweizer, Frau Rosa Levi, Stuttgart.

Gegründet: 6./6. 1928; eingetragen 2./7. 1928. Die Ges. ging hervor aus dem Zusammenschluß der Firmen: Lederfabrik Philipp Gänßlen, G. m. b. H., Metzingen, und Lederfabrik Zuffenhausen Sihler & Cie. in Zuffenhausen. — Die Ges. ist eine Familien-A.-G.

Zweck: Herstellung und Vertrieb von Leder und anderen Waren, insbes. der Fortbetrieb der seither von der Firma Lederfabrik Zuffenhausen Sihler & Cie. in Zuffenhausen u. der Lederfabrik Philipp Gänßlen G. m. b. H. in Metzingen betriebenen Handelsgeschäfte und die Vornahme aller Handelsgeschäfte, die damit in mittelbarem oder unmittelbarem Zusammenhang stehen, insbes. auch die Beteiligung an anderen Unternehm.

Kapital: 3 000 000 RM in 3000 Aktien zu 1000 RM, übere. von den Gründern zu pari.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalb. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Unbebaute Grundstücke Zuffenhausen u. Metzingen 130 900, Wohn-

gebäude Stuttgart u. Zuffenhausen 154 000, Fabrikgebäude Zuffenhausen u. Metzingen 292 000, Maschinen und maschinelle Anlagen Zuffenhausen u. Metzingen 174 001, Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe 395 929, halbfertige Erzeugnisse 575 651, fertige Erzeugnisse 864 274, Wertpapiere 12 266, eigene Akt. Nennwert 40 000 RM 1, Forderungen auf Grund von Warenliefer. u. Leist. 456 680, Wechsel 115 972, Schecks 3042, Kasse einschl. Notenbanken- u. Postscheckguthaben 6884, andere Bankguthaben 293 131. — **Passiva:** A.-K. 3 000 000, gesetzl. R.-F. 30 000, Samuel-Rothschild-Stiftung 30 000, Verbindlichkeiten auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen 282 056, Posten, die der Rechnungsabgrenz. dienen 18 510, Gewinnvortrag 1931 33 664, Reingewinn 1932 79 601. Sa. 3 473 831 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne und Gehälter 519 743, soziale Abgaben 35 671, Abschreibungen auf Anlagen 74 334, andere Abschreibungen 48 846, Besitzsteuern 80 363, übrige Aufwendungen 260 648, Gewinnvortrag 1931 33 665, Reingewinn 1932 79 601. — **Kredit:** Rothertrag 1 088 855, Zinsen u. sonst. Kapitalerträge 10 351, Gewinnvortrag 1932 33 665. Sa. 1 132 871 RM.

Dividenden 1928—1932: 0, 0, 0, 0, ? %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Papier-Industrie

Zellulose-, Strohzellstoff- und Kartonnagenfabriken, Holzschleifereien, Tapeten-Industrie, Buchbindereien.

„Pa-Pa-Ge“ Pappen- und Papier-Verarbeitungs-Akt.-Ges.

Sitz in Altona-Bahrenfeld.

Vorstand: Arno Schochert, Altona-Bahrenfeld.

Aufsichtsrat: Hermann Reemtsma, Ernst Thienemann, Altona; Otto Lose.

Gegründet: 2./3. 1922; eingetragen 31./5. 1922. Sitz der Ges. bis 22./8. 1932 in Berlin.

Zweck: Ver- und Bearbeitung von Papier und Pappen sowie der Vertrieb aller daraus hergestellten Gegenstände, ferner Fabrikation und Vertrieb von Packungen und Reklamegegenständen aus jeglichem Material, insbesond. Uebernahme und Fortführung des bisher. unter der Firma Pappen-Papierverarbeitungs-Ges. Pa-Pa-Ge Zabel & Co. betriebenen Geschäfts.

Kapital: 690 000 RM in 675 St.-Akt. zu 1000 RM und 30 Vorz.-Akt. zu 500 RM.

Urspr. 10 Mill. M, übere. von den Gründern zu 100 %. 1923 erhöht um 20 Mill. M. in 18 000 St.-Akt. u. 2000 Vorz.-Akt. — Lt. G.-V. v. 23./5. 1925 Umstell. von 30 Mill. Mark auf 690 000 RM in 33 750 St.-Akt. zu 20 RM u. 3000 Vorz.-Akt. zu 5 RM. — Lt. G.-V. v. 19./4. 1929 ist das A.-K. eingeteilt in 675 St.-Akt. zu 1000 RM u. 30 Vorz.-Akt. zu 500 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. (bis 1930: 1./11. bis 31./10.). — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbjahr. — **Stimmrecht:** 1 St.-Akt. = 1 St., 1 Vorz.-Akt. = 20 St.